

Hofheim, 17. August 2016

Auftragsbücher voll – aber Nachwuchssorgen

Landrat Cyriax besucht Handwerksbetriebe im Main-Taunus-Kreis

Gute Auftragslage im Handwerk, aber gleichzeitig Nachwuchssorgen: Das waren Themen bei einem Besuch von Landrat Michael Cyriax in zwei Kelkheimer Betrieben. Im Rahmen seiner regelmäßigen Unternehmensbesuche informierte sich der Landrat in der A. Dörflinger Elektrotechnik GmbH und der MGA Armaturen für Anlagen GmbH. Mit dabei waren Kreishandwerksmeister Raimund Dorn und der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Peter Sachs. „Das Handwerk ist nach wie vor eine wichtige Säule des Wirtschaftslebens im Main-Taunus-Kreis“, unterstrich der Landrat. „Uns allen muss daran gelegen sein, dass es ihm gut geht.“

Cyriax zeigte sich beeindruckt von den beiden besuchten Unternehmen: „Die Nachfrage nach den Leistungen unseres regionalen Handwerks ist hoch. Mit hoher Spezialisierung, guter Qualität und kundenorientiertem Service sind die Betriebe auf Wachstumskurs und haben die Voraussetzungen für eine sichere Zukunft“. Bei einem anschließenden Gespräch mit den Vertretern der Kreishandwerkerschaft wurde aber deutlich, dass die gute Auftragslage auch ihre Nachteile hat: Den Handwerksbetrieben fehlt offenbar der nötige Nachwuchs. Ausbildungs- und Arbeitsstellen können nur schwer oder gar nicht besetzt werden. Viele Betriebe setzen deswegen schon auf öffentliche Information über ihre Berufsbilder und die Zusammenarbeit mit Kreis, Kommunen und Schulen. Nach Angaben von Sachs geht es dabei auch darum, wie Asylberechtigte in den Betrieben integriert werden können.

Andreas Dörflinger ist mit seinem Betrieb erst vor wenigen Monaten aus Liederbach in die „Stadt der Möbel“ gezogen. Möbel sind es aber nicht, womit sich Dörflinger gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Kai Rosenberg beschäftigt: Unter dem Motto „Ideen aus Strom“ bietet er alles rund um die Elektroinstallation – von der Planung über die Umsetzung und den Service bis hin zum „Smart Home“, der Vernetzung von Haustechnik, Haushaltsgeräten und Unterhaltungselektronik. Das von Dörflinger 1990 als Ein-Mann-Betrieb in Bad Soden gegründete Unternehmen hat mittlerweile mehr als 30 Mitarbeiter – und volle Auftragsbücher, wie der Geschäftsführer erläutert.

Ähnlich schildert auch Geschäftsführer Thomas Gruber die Lage in seinem Unternehmen. Gemeinsam mit seiner Schwester Petra Trapp und Seniorchef Josef Gruber führt er die MGA Armaturen für Anlagen GmbH. Das Metall- und Maschinenbau-Unternehmen beschäftigt ebenfalls mehr als 30 Mitarbeiter und stellt auch weiterhin ein. Im Familienbetrieb sind drei Generationen tätig, um Industriebetriebe bis hin nach Indien und China zu beliefern.